MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Lederer, Felix

1914-02-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

168

Dienstag, 17. Februar 1914 / 31. Vorstellung im Abonnement D

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Lisbeth Ulbrig
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Karl Mang
Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus	Johanna Lippe
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Joachim Kromer
Sophie, seine Tochter	~~Else Tuschkau~~ Alice Gütersloh aus Straßburg a. E.
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna	Claire Lissner
Valzacchi, ein Intrigant	Max Felmy
Annina, seine Begleiterin	Jane Freund
Ein Polizeikommissar	Ernst Fischer
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Alfred Landory
Der Haushofmeister bei Faninal	Fritz von der Heydt
Ein Notar	Hugo Voisin
Ein Sänger	Friedrich Bartling
Ein Gelehrter	Louis Reifenberger
Ein Flötist	Heinrich Steinbrecher
Ein Friseur	Alexander Kökert
Dessen Gehilfe	Jenny Hotter
Eine adelige Witwe	Elise de Lank
Drei adelige Waisen	Else Wiesheu
	Luise Striebe
	Wally Brünn
Eine Modistin	Therese Weidmann
Ein Tierhändler	Walter Pieau
Ein Wirt	Alfred Landory
Vier Lakaien der Marschallin	Georg Maudanz
	Josef Woidowsky
	Hermann Trembich
	Adolf Karlinger
Vier Lakaien des Baron Ochs	Heinrich Füllkrug
	Alexander Roberti
	Karl Zöller
	Karl Stamm
Leiblakai des Baron Ochs	Anton Scheepers
Vier Kellner	Wilhelm Burmeister
	Hans Wambach
	Franz Bartenstein
	Rob. Walden
Der Neger	Sofie Landschneider

Läufer, Haiducken, Küchenpersonal, ein Arzt, Gäste, zwei Wächter, vier kleine Kinder
Verschiedene verdächtige Gestalten
Ort und Zeit der Handlung: Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge größere Pausen

Das Personal ist angewiesen, während der Ouvertüre Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 6½ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende nach 10½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 9.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 7.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 7.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 6.—
Parkett: Sperrsitz	„ 5.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 4.50
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 4.—

Numerierte Plätze:

III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.50
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 3.—
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 2.50
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 2.50
IV. Rang: Mitte	„ 1.50
IV. Rang: Seite	„ 0.70

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 3.50
Parterre	„ 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Mittwoch,	18. Februar	(Volksvorstellung No. 8) Violetta	Anfang 8 Uhr
Donnerstag,	19. Februar	(D 32, mittlere Preise) Der Wildschütz	Anfang 7 Uhr
Freitag,	20. Februar	(S 34, mittlere Preise) Die Fledermaus mit Fastnacht-Einlage	Anfang 8 Uhr
Samstag,	21. Februar	(nachm. zu ermäßigten Preisen) Wallensteins Tod	Anfang 2 Uhr
Samstag,	21. Februar	(abends, auß. Ab. zu kleinen Preisen) Er und seine Schwester	Anfang 8 Uhr
Sonntag,	22. Februar	(C 32, hohe Preise) Don Juan	Anfang 6½ Uhr
Montag,	23. Februar	vormittags Kinder-Vorstellung außer Abonn. kleine Preise Max und Moritz Hierauf: Ballett	Anfang 10½ Uhr
Montag,	23. Februar	abends: Außer Abonn. hohe Preise Fastnacht-Kabarett	Anfang 8 Uhr
Dienstag,	24. Februar	vormittags Kinder-Vorstellung außer Abonn. kleine Preise Max und Moritz Hierauf: Ballett	Anfang 10½ Uhr
Dienstag,	24. Februar	abends: Außer Abonn. hohe Preise Fastnacht-Kabarett	Anfang 7 Uhr

Im Neuen Theater:

Mittwoch,	18. Februar	(7. Vorst. im Abonnement gewöhnl. Preise) Wenn Frauen reisen	Anfang 8 Uhr
Sonntag,	22. Februar	(gewöhnl. Preise) Er und seine Schwester	Anfang 8¼ Uhr

Handelsdruckerei Bar Mannheim

Nachdruck verboten

MARCHIVUM